15/104.93 T15 Jan 1901 med. 6

637

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

EIDGEN. AMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

DUPLICATE

PATENTSCHRIFT

Patent Nr. 23237 14. Januar 1901, 7½ Uhr p. **Klasse 108**

Hermine HENCKEL und Armin HENCKEL, in Wien (Österreich).

Telephon-Reinigungspapier.

Gegenstand vorliegender Erfindung ist ein antiseptisches, zur Reinigung von Telephonapparaten dienendes Papier, welches dadurch gekennzeichnet ist, daß es in seinen Poren ein Gemenge von Glyceriden und einem Desinfektionsmittel enthält.

Das Papier kann hiebei zu Blocks, Rollen oder Büchern vereint, oder auch in losen Blättern zum Verkauf gelangen.

PATENT-ANSPRUCH:

Ein antiseptisch wirkendes, zur Reinigung von Telephonapparaten dienendes Papier, welches dadurch gekennzeichnet ist, daß es in seinen Poren ein Gemenge von Glyceriden und einem Desinfektionsmittel enthält.

Hermine HENCKEL.
Armin HENCKEL.
Vertreter: E. BLUM & Co., in Zürich.

Keine Zeichnung.

cleansing

Antiseptic paper for the (purification) of telephone apparatus, which may be recognized by containing in its pores a mixture of glycerides and a disinfecting material.